

06|23

DEZEMBER - JÄNNER



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



Die Nacht der 1000 Lichter in Dietersdorf

Foto: Karl Lenz

- » **STERNENKINDER** SEITE 3
Segnung der Gedenkstätte
- » **DREIKÖNIGSAKTION** SEITE 6
Sternsingen für eine bessere Welt
- » **MINISTRANTEN** SEITE 8 u. 9
Minis aufgenommen und geehrt
- » **EIN GROSSES DANKE** SEITE 10
Pfarrhaushälterin Rosina Höber-Polz

Die Nacht der 1000 Lichter

*Menschsein bedeutet miteinander und füreinander „Licht“ zu sein. Gerade zu Weihnachten!
Denn „Du bist Licht“ für deine Nächsten – und jeder von uns kann viel heller strahlen als jede Weihnachtsbeleuchtung!*



Johannes Lang
Pfarrer

ANGEKOMMEN

DANKBAR für ein Zuhause und für so vieles mehr

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Weihnachten ist das **Fest der Menschwerdung Gottes**.

Gott kommt in Jesus zu uns Menschen. Er will bei uns dort **ankommen**, wo wir **zu Hause** sind. Sein Kommen in diese unsere Welt, seine Geburt im einfachen, ja ärmlichen Stall von Bethlehem rief bei seinen ersten Besuchern, den **einfachen Hirten** vom Feld, wie auch bei den **wohlhabenden Sterndeutern** aus dem Morgenland **STAUNEN, FREUDE** und große **DANKBARKEIT** hervor. Genau das waren wohl auch in erster Li-

nie die **großen Geschenke** an das neugeborene Jesuskind, neben Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Wenn ich der **Krippendarstellung** auf diesem Foto einen alternativen Namen geben müsste, würde ich darüber schreiben "**ANGEKOMMEN**". Nicht nur **Maria und Josef** sind nach einer langen Reise, nachdem sie von sämtlichen Beherbergungsbetrieben in Bethlehem abgewiesen wurden, endlich **angekommen**, sondern auch **Gott** ist im neugeborenen Jesus in dieser unseren Welt, abseits

von Hochglanz und künstlichen Fassaden, **angekommen**. Schließlich sind auch die **drei Weisen** aus dem Morgenland nach einer halben Weltreise unter Befragung der Sterne endlich am Ziel ihres Suchens und Forschens **angekommen**. Genauso sind die **Hirten**, denen oft wenig Wertschätzung entgegengebracht wurde und die deshalb im gesellschaftlichen Abseits standen, endlich bei den Mitmenschen, bei einem Zuhause **angekommen**, auch wenn sie dann wieder zurück zu ihren Schafherden gingen. Sie alle werden **beschenkt** vom **STAUNEN**, von der **FREUDE** und von der **DANKBARKEIT** darüber, was **Menschwerdung Gottes** bewirken und unter uns Menschen auslösen kann, nämlich **Menschwerdung unter uns Menschen**, auch trotz und angesichts vieler herausfordernden Schwierigkeiten und Krisen.

Lassen wir uns **anstecken** von der **Menschwerdung der ersten Weihnacht** vor 2000 Jahren und vom **Staunen**, von der **Freude** und von der

Dankbarkeit darüber, wenn wir auch heuer wieder in unseren Häusern und Familien, dort eben, wo wir zuhause sind, **Weihnachten feiern**, trotz aller zwischenmenschlichen Schwierigkeiten und gesellschaftlichen Herausforderungen, selbst wenn wir noch nicht ganz angekommen sind. Denn **Gott** ist ein für allemal bei uns in dieser Welt **angekommen**. Das ist die Botschaft von Weihnachten.

Ein von Herzen kommendes **großes DANKE** und **VERGELT'S GOTT** darf ich in diesem Sinne meiner **Pfarrhaushälterin Rosi Höber-Polz** sagen, nicht nur für die viele **wertvolle Arbeit**, die sie im Pfarrhof für mich persönlich und für die Pfarre geleistet hat. Ich möchte mich persönlich bei ihr auch bedanken, dass ich durch sie und ihre **wertschätzende Art** von Anfang an als Pfarrer in Straden und im Pfarrhof gut angekommen bin und seither ein Zuhause habe.

Ich wünsche allen eine **besinnliche Adventzeit** sowie ein **frohes Weihnachtsfest** und **Gottes Segen im neuen Jahr 2024!**

Ihr Pfarrer



Foto: Johannes Lang

»» Krippe in der Pfarrkirche Straden

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10

Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24

Gedenkstätte für Sternenkinder

Segnung der Gedenkstätte auf dem Friedhof in Straden

Eine Gedenkstätte für Sternenkinder ist ein Ort, an dem Eltern und Angehörige ihrer verstorbenen Babys gedenken können. Der Begriff "Sternenkinder" bezeichnet in der Regel Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Das kann durch eine Fehlgeburt, eine Totgeburt, einer Schwangerschaftsunterbrechung oder einen plötzlichen Kindstod geschehen sein. Der Begriff soll die Vorstellung vermitteln, dass diese Kinder jetzt als Sterne am Himmel leuchten.



Foto: Karl Lenz

» Pfarrer Johannes Lang und Projektleiter Karl Lenz bedanken sich bei den ausführenden Firmen, Helfern und den großzügigen Sponsoren.

Gedenkstätten für Sternenkinder sind somit nicht nur Orte des Gedenkens, sondern auch Orte der Trauerbewältigung, der Heilung, der Gemeinschaft und Anerkennung. Sie erinnern die Gesellschaft daran, dass jedes Leben, egal wie kurz, Bedeutung hat und in Erinnerung bleiben sollte.

Die Idee für diese Gedenkstätte ging von der Pfarre Straden aus und ist für den gesamten Seelsorgeraum gedacht. Karl Lenz und Karl Ranz griffen diese Idee auf und waren an der Umsetzung maßgeblich beteiligt. Im September 2022 wurde im Pfarrgemeinderat eine Arbeitsgruppe gebildet. Karin Hauenstein-Schnurrer hat die, von der Gruppe gesammelten Ideen, in einer Skizze zu Papier gebracht.

Beschreibung der Gedenkstätte:

Im Zentrum wurde ein immergrüner Baum gesetzt, immergrüne Pflanzen mit unterschiedlichen Blühzeitpunkten umrahmen die Gedenkstätte. Daneben steht eine Basaltschale, in der Erinnerungskerzen entzündet werden können. Eine Stele aus Metall mit dem Schriftzug „Geliebt“ und einem Spruch aus der Bibel „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Joh. 11, 25) wurde aufgestellt. Zusätzlich wurde ein Platz bereitgestellt, wo betroffene Familien Sterne als Andenken an ihr Kind einstecken können. Zwei Sitzbänke zum Verweilen begrenzen den Platz.

Nach dem Einholen von Anboten und einstimmigen Beschlüssen im Pfarrge-

meinderat und im Wirtschaftsrat der Pfarre konnte im Juli mit den Arbeiten begonnen werden. Insgesamt waren 23 Personen am Projekt beteiligt, die unentgeltlich mehr als 200 Arbeitsstunden leisteten. Karl Ranz, die Familie Schnurrer und Karl Lenz und viele weitere „Handwerker“ haben sich dankenswerterweise stark eingebracht, sodass am Allerheiligentag das vollendete Werk von Pfarrer Johannes Lang gesegnet werden konnte.

Was geschieht in Zukunft? Eine jährliche **Gedenkveranstaltung** wird es bei der Gedenkstätte geben. Heuer findet diese **am 19. Dezember um 18.15 Uhr** (Treffpunkt Gedenkstätte) statt. In Zukunft wird jeweils am Samstag vor dem Muttertag diese Gedenkfeier stattfinden.



Fotos: Karl Lenz





Lichtvolles und Heilsames entdecken

Die Nacht der 1000 Lichter in Dietersdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder „Die Nacht der 1000 Lichter“ in Dietersdorf statt. Ministranten, Firmlinge und Jugendliche aus Dietersdorf und Straden gestalteten rund um und in der Kirche eine Atmosphäre, um den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen, Lichtvolles und Heilsames entdecken zu können.

Aus Kerzenlichtern konnte man Engel, Herzen, Rosenkranz oder das Zeichen für „Glaube – Liebe – Hoffnung“ entdecken. Bei besinnlicher Musik konnte man in der lichterfüllten Kirche zur Ruhe



Foto: Johannes Lenz

kommen. Von den Jugendlichen wurden Engelsgeschichten vorgelesen. An verschiedenen Stationen konnte man Weihrauch auflegen, Dankeskerzen anzünden, einen Blick in den Spiegel wagen, an einer Klagemauer die Sorgen ablegen und einen Segen oder Engel mit nach Hause nehmen. Und auch der liebe Gott hatte seine Freude und belohnte die

1000 Handgriffe mit dem rechtzeitigen Ende des Regens.

Ein Dank gilt Initiatorin und Pastorale Mitarbeiterin Barbara Wonisch und Ministrantenbegleiterin Heidi Puntigam und allen Minis und Firmlingen und der Pfarrjugend und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern.



Fotos: Johannes Lenz



Aus der Pfarrhofküche - KOKOSSTANGERL

Zutaten: 4 Eier, 16 dag Kristallzucker, 1/8 l Öl, 20 dag Mehl, etwas Backpulver

Für die Tunke: 30 dag Schokolade, 20 dag Butter oder Margarine, Rum nach Geschmack, Kokossette

Zubereitung: Eier und Zucker aufschlagen, das Öl langsam einrinnen lassen und

weitschlagen. Mehl und Backpulver vermischen und unter die aufgeschlagene Masse rühren. Backen und nach dem Auskühlen in Stangerl schneiden. Erst am nächsten Tag tunke ich die Stangerl. Sie brechen dann nicht so leicht.

Für die Schokoladentunke Schokolade und Butter schmelzen und mit Rum ab-

schmecken. Ich mache das in der Mikrowelle oder einfach über Dampf.

Die Stangerl können etwas länger in der Tunke bleiben, da sie etwas angetrocknet sind. Dann in Kokossette wälzen.



Gutes Gelingen und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Rosi Höber-Polz



Das Erntedankfest 2023

in Straden, Tieschen und Dietersdorf

STRADEN

Angeführt von der Pfarrfahne und der Markt-Musikkapelle Straden, gefolgt von der Erntekrone, geführt von Gottfried Trummer mit seinem alten Steyr 15 Traktor, dem Priester, den Ministranten, den Kindern vom Pfarrkindergarten, den Schülerinnen und Schülern und der Pfarrbevölkerung, führte eine lange Prozession vom Alfred-Schuster-Platz in die Pfarrkirche. Pfarrer Johannes Lang hatte die Krone, die diesmal wieder von Michaela Konrad, den Frauen und Jugendlichen der Pfarre gebunden worden war, gesegnet. Beim festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde gedankt. Aufbauend auf den Brief an die Gemeinde in



Foto: Karl Lenz

Korinth: „Ich habe gepflanzt, Apollon hat begossen, aber Gott hat es wachsen lassen“, legte Pfarrer Lang den Grund des Dankes auch für die zahlreichen Kinder verständlich dar. Die Kinder des Kindergartens umrahmten den Gottesdienst

mit großer Begeisterung. Im Anschluss an den Dankgottesdienst lud die Markt-Musikkapelle Straden zum schon traditionellen Erntedankfrühstücken, bei dem sie vom Musikverein Apače aus Slowenien unterstützt wurde.



Foto: Helmut Adelwöhrer

TIESCHEN

Das Erntedankfest wurde bei strahlendem Sonnenschein am Marktplatz von Tieschen gefeiert, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Tieschen und mitgestaltet vom Kindergarten Tieschen. Ein Dankeschön Herrn Helmut Adelwöhrer für die vielen eindrucksvollen Fotos! Danke dem Ehepaar Heidi und Toni Stark für den wunderbar gestalteten Kirchenschmuck!

DIETERSDORF

Am 24. September feierten wir trotz des Regenwetters das Erntedankfest. Die Kinder des Kindergartens sangen eine rhythmische Version von „Danke für diesen guten Morgen“ und jedes Kind rasselte dazu. Im Anschluss lud die Dorf-Musikkapelle Dietersdorf zum Frühstück, der von unserer Nachbarkapelle aus Bierbaum am Auersbach musikalisch gestaltet wurde.



Foto: Sabine Konrad



Dreikönigsaktion - Sternsingen

Deine Spende ist ein Baustein für eine bessere Welt!



Unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht und Religion fördern wir jährlich rund 500 Initiativen und Programme für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, denen das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und mit ausreichender und gesunder Versorgung verwehrt bleibt. Unsere Arbeit basiert auf der Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt Menschen dabei, sich mit eigener Kraft aus Not und Ungerechtigkeit zu befreien. Die Menschen vor Ort wissen selbst am besten, wie sie ihr Leben verbessern können. Mit deiner Spende können sie beginnen, diese Pläne umzusetzen.

„Wir können die Welt nur ändern, wenn wir uns aktiv einbringen. Wenn wir solidarisch leben und unsere Kräfte bündeln, können wir Alternativen zu Armut und Ausbeutung entwickeln.“

Moema de Miranda, Projektpartnerin

Mach mit - Sternsingen in Straden

Wir laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Eine Sternsingergruppe besteht aus vier Personen. Bitte überlegt euch, wann und wo ihr gehen könnt. Dringend gebraucht werden auch immer Begleiter. Kommt bitte verlässlich zu den Vorbereitungstreffen:

Anmeldung und 1. Probe:

Do, 7. Dez. 2023 um 15 Uhr - Pfarrsaal

Weitere Probe:

Fr, 15. Dez. 2023 um 15 Uhr - Moarstube

Probe mit Begleiter:

Mi, 27. Dez. 2023 um 15 Uhr - Pfarrsaal

ONLINE SPENDEN AUF www.sternsingen.at



Foto: Josef Lackner

An folgenden Tagen sind die Sternsinger in Straden unterwegs

Fr, 29. Dez. Wieden, Hart, Nägelsdorf, Waasen

Sa, 30. Dez. Karbach, Sulzbach, Waldprecht, Grub, Schwabau, Trössing

Di, 2. Jän. Hof, Neusetz, Neustift, Karla

Mi, 3. Jän. Muggendorf, Muggendorf-Krusdorf-Straße, Radochen

Do, 4. Jän. Straden, Kronnersdorf, Markt

Fr, 5. Jän. Krusdorf, Dirnbach, Stainz, Rosenberg

Die **Sternsinger von Deutsch Goritz** kommen am **Mi, 27. Dez. nach Hofstätten** und am **Sa, 30. Dez. nach Haselbach**.

Infos bei Josef Lackner 0664 99 29 258 oder straden@graz-seckau.at

Sternsingen in Dietersdorf

Di, 2. Jän. Oberberg und Dorf

Mi, 3. Jän. Unterberg und Siedlung

Die Termine sind fix. Mögliche Änderungen der Gebietszuteilung werden im Sonntagsbrief und bei den Verlautbarungen in den Gottesdiensten bekanntgegeben. Wer mitmachen möchte, bitte bei Ingrid Bierbaum-Trummer (0664 97 78 027) melden. Probestermine werden dann in der Gruppe vereinbart.

Sternsingen in Tieschen

Wer mitmachen möchte, bitte bei Franz Treichler (0676 87 42 65 24) oder unter tieschen@graz-seckau.at melden. Frau Mag. Bernadette Padinger wird die Probestermine mit den Sternsängern festlegen, geplant sind Samstag 9. Dezember um 15 Uhr, Samstag 23. Dezember um 10.30 Uhr und Mittwoch 27. Dezember um 15 Uhr jeweils im Pfarrsaal in Tieschen. Die Sternsinger werden ab 28. Dezember 2023 in Tieschen unterwegs sein – nähere Infos dazu werden im wöchentlich erscheinenden Franziskusboten, auf facebook, auf der Homepage usw. veröffentlicht werden.

Als **Danke** gibt es am 7. Jänner 2024 für alle Sternsingerinnen und Sternsinger von Straden, Dietersdorf und Tieschen einen **KINOFILM im Pfarrhof Straden**.

Achtung: Termine können entfallen, wenn keine Sternsingergruppe für die jeweilige Tour gefunden wurde.

Sternsingen. Spenden Sie bitte für Menschen in Not!



sternsingen.at
DANKE!





Nachruf

Pfarrer Msgr. Mag. Franz Tropper

Als Hadlschneider Franzl war er allen in unserer Pfarre bekannt. Am Allerseelentag, dem 2. November 2023, ist er im 88. Lebensjahr und im 63. Priesterjahr zum Herrn des Lebens heimgegangen.

„Seelsorge ist zu 99 Prozent Begegnung“ - „Wer mit seinen Mitmenschen und Gott im Gespräch bleibt, der ist nie allein.“ Das sagte er oft. Und Begegnungen hat es auch in Straden immer wieder gegeben. So erinnere ich mich an sein 50-jähriges Priesterjubiläum im Juni 2011 in Straden. Wenige Tage vor dieser Feier fand ich bei einem Flohmarkt der FF Dirnbach ein Büchlein (Vom Leben des Glaubens von Romano Guardini, eines italienischen Jugendseelsorgers), das er scheinbar bei seiner Primiz am 16. Juli 1961 signiert und verschenkt hatte. Ich brachte es zur Jubiläumsfeier mit und er hat am 26. Juni 2011 es noch einmal unterschrieben.

Die Aufzählung seines priesterlichen Wirkens in den Pfarren und in der Diözese würde den Rahmen dieses kurzen

Nachrufes sprengen. Kaplan war er in Mürzzuschlag, Pfarrer in Knittelfeld, in Graz-Graben und in Kirchbach, Dechant des Dekanates Graz-Nord. Und eben viele wichtige Funktionen in der Diözese.

Am 9. November wurde Msgr. Franz Tropper am Friedhof seiner Heimatpfarre zu Grabe getragen. Mehr als 40 Priester, Diakone und Ordensfrauen waren gekommen, um ihn mit Vertreterinnen und Vertretern der Pfarren und Institutionen, wo er wirkte, würdig zu verabschieden. Pfarrer Johannes Lang nahm nach dem Trauerzug von der Florianikirche vor der Hauptpfarrkirche die erste Einsegnung vor. Generalvikar Dr. Erich Linhardt leitete das Requiem und las die Dankesworte unseres Bischofs Wilhelm Krautwaschl vor, Pfarrer Johann Mosbacher gab einen kurzen Überblick über sein Leben und das „seelsorgliche“ Wirken des Geistlichen.

Die Marktmusikkapelle Straden führte den Trauerzug zum Familiengrab am Friedhof an. Es folgten der ÖKB Kirch-



Foto: Helmut Vaneck

bach und Kolping Steiermark mit ihren Fahnen. Priester und Diakone gingen dem Sarg, geführt von den Feuerwehren der Pfarre, voraus. Es folgten die Angehörigen und die zahlreich anwesende Bevölkerung aus Straden und den Pfarren, in denen er gewirkt hatte.

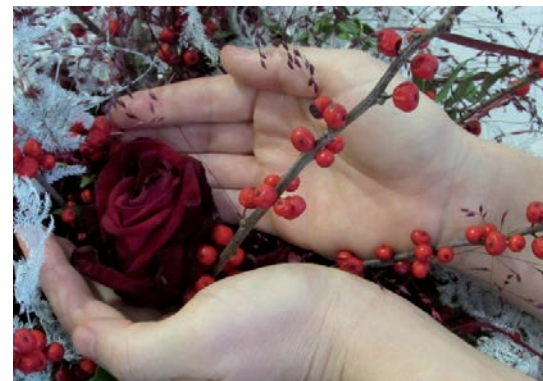
„Gehst du gut, dann geht's dir gut“, lautete ein typischer Ausspruch des gebürtigen Stradeners. Aus großer Dankbarkeit sind viele Freunde diesen letzten Weg mit ihm gegangen. Vergelt's Gott!

Karl Lenz

Trauer hat viele Facetten!

Die kleine Franziska tröstete Oma mit den Worten: „Oma, warum weinst du? Der Opa ist doch mit dem Flugzeug in den Himmel geflogen. Jetzt geht es ihm doch gut!“ Gerade zur Weihnachtszeit holt uns der Tod eines Angehörigen ein, weil die Lücke bei den Weihnachtsfeiern

ganz besonders spürbar wird. Verdrängung dieser Trauer kostet unheimlich viel Kraft. Sie bricht aber dann auf, wenn es gar nicht gewünscht ist. Daher laden wir Sie zum Trauer-Stationen-Gottesdienst ein. Das Thema lautet: „Menschwerden trotz Sterben und Tod“ Jeus kam als Kind in die Welt, um Zeugnis zu geben von dieser unendlichen Liebe Gottes. Wir dürfen uns darin geschützt und geborgen fühlen und unsere Tränen und unsere Trauer in dieser Feier zulassen. Krafttanken in dieser unendlichen Liebe Gottes, damit Weihnachten für Sie ein erfülltes Fest werden kann, gerade weil Tränen den Weg in die Zukunft



frei waschen und das Miteinander neue Perspektiven eröffnet, ein Leben in Verbundenheit über Zeit und Raum hinaus zu gestalten. Mögen Sie Mut schöpfen und sich der Trauer stellen, um gesegnet Weihnachten feiern zu können. Wir freuen uns auf dich!

Maria Pieberl-Hatz

Trauer-Stationen-Gottesdienst

Dienstag, 19. Dezember 2023

Treffpunkt für Interessierte ist um 18.15 Uhr bei der Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof Straden.

Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.



Ministranten stehen im Mittelpunkt

In Straden und Dietersdorf wurden Minis aufgenommen und geehrt

STRADEN

Am 22. Oktober wurden **Nina Koller** aus Kronnersdorf, **Jana Hirschmann** aus Kronnersdorf und **Mathias Lorber** aus Wieden herzlich willkommen geheißen und in die Schar der Minis aufgenommen. Geehrt und bedankt wurden die Minis, die schon länger den Dienst am Altar versehen.

Das **Goldene Zingulum** erhielten: **Larissa Ranftl** und **Sarah Keimel**. Das **Goldene Ministrantenabzeichen** wurde **Jonathan Schwarz** überreicht. Das **Silberne Ministrantenabzeichen** erhielten: **David Keimel**, **Valentin Röck** und **Fabian Vollstuber**. Das **Bronzene Ministrantenabzeichen** erhielten: **Sarah Pock**, **Fabian Frauwallner**, **Valentin Wohlkinger** und **Laurenz Paul**.



Foto: Rupert Tamisch

Viel Freude weiterhin und danke den Eltern und den Minibegleiterinnen und -begleitern für die Unterstützung.

Aus der Ministrantengruppe verabschiedet haben sich **Patricia Hirtl**, **Sebastian**

Fasching, **Toni Berghold** und **Felix Frauwallner**. Wir sagen euch danke für euren tollen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen euch alles Gute für die Zukunft.

DIETERSDORF

Die jüngsten unserer ehrenamtlich Engagierten standen wieder verdient im Mittelpunkt – unsere Ministranten. Beim gemeinsamen Gottesdienst wurden sie ausgezeichnet und geehrt. Wir durften einen neuen Ministranten begrüßen und mussten uns auch von einigen verabschieden. Wir freuen uns, dass **Alexander Konrad** neu in der Gruppe der Ministranten dabei ist.

Simon Niederl und **Lukas Posch** wurden mit dem **Abzeichen in BRONZE** ausgezeichnet. **Anna-Lena Niederl** und **Raphael Puntigam** bekamen das **Abzeichen in GOLD**. Für alle anderen Minis gab es natürlich eine süße Belohnung. 534 "Einsatzstunden" im Dienst für Jesus und zur Freude der Altargemeinschaft haben die Dietersdorfer Ministranten gemeinsam im vergangenen Jahr geleistet.



Foto: Barbara Wonisich

Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch für euren wertvollen Dienst, den ihr so fleißig tut. Wir sind sehr stolz auf euch. Ein Danke auch den Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, in dieser Gemeinschaft dabei sein zu können und die Ministrantengruppe immer unterstützen.

Unser Dank gilt auch **Florian Pucher**, **Christof Klobasa** und **Lea Fink**, die wir aus der Ministrantengruppe verabschiedet haben. Danke für euren langjährigen Ministrantendienst. Wir wünschen euch Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg.



TIESCHEN

Foto: Franz Treichler



» Pfarrer Johannes Lang bedankt sich bei den Tieschener Ministrantinnen Annalena, Christina und Lara für ihren regelmäßigen und fleißigen Einsatz

Adventsammlung

Schenken wir Kindern Zukunft



Mehr als die Hälfte aller Schulen in Afrika südlich der Sahara haben kein sauberes Trinkwasser. Die Klassen sind überfüllt, das Dach undicht und die Bänke kaputt. Ein Fünftel der Kinder besucht gar keine Volksschule. Sei So Frei arbeitet in Tansania, Malawi, dem Tschad oder im Kongo mit erfahrenen Partnerorganisationen an der Verbesserung der Schul-Bildung. Im Rahmen der Adventsamm- lung bittet Sei So Frei um Unter- stützung für Kinder. So viele wollen lernen, sind aber zu arm, um sich den Schulbe- such leisten zu können. Ihre Arbeitskraft wird zu Hause benötigt, der Schulweg ist zu weit und Hefte und Stifte zu teuer. Schon ein einziges Buch kann die Welt verän- dern. Die kindliche Neugierde hat beinahe unendliches Po- tenzial. Jedes Mädchen, jeder Bub ist Hoffnung und Chance auf eine gute Zukunft. Was

es dafür braucht? Liebe und Nächstenliebe. Eine Form der Nächstenliebe ist die Geld- spende. Unterstützen Sie die Adventsamm- lung von Sei So Frei und schenken Sie Kin- dern in Afrika Zukunft. Helfen Sie mit!

Im Rahmen der **Advent- sammlung** haben Sie die Möglichkeit, in unseren Pfar- ren zu spenden. Einen Teil des Opfers von Straden und Dietersdorf stellen wir wie- der P. Stefan Mandl direkt zur Verfügung. P. Stefan Mandl stammt aus Dietersdorf und ist als Mariannahiller Missionar in Südafrika im Einsatz.

**Am 2. Adventssonntag,
10. Dezember 2023**

Straden: Hl. Messen

**Samstag um 18.30 Uhr und
Sonntag um 10 Uhr**

**Dietersdorf: Wortgottesfeier
um 8.30 Uhr**

**Tieschen: Hl. Messe
um 8.30 Uhr**

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen:

Straden

Taufe von Matteo Maier, Kronnersdorf	100,-
Begräbnis Rosa Stiasny, Kronnersdorf	170,-
Josefa Jaritz, Haselbach	30,-
Taufe Maya Edler, Graz	100,-
Taufe Leonie Haas, Wieden	40,-
Trauung Stefan Konrad und Sabrina Haas, Hart	100,-
Begräbnis Gertrude Trummer, Straden	185,50
Begräbnis Theresia Koller, Haselbach	170,-
kfb Straden – neue Kaffeemaschine	197,-
Diamantene Hochzeit - Christine und Erich Schober, Muggendorf	100,-

für das Projekt „Sternenkinder“

Familie Flucher, Neusetz	100,-
Taufchor Straden	100,-
Zonta Club, Feldbach	100,-
Lions-Club, Feldbach	100,-
Bestattung Pein, Gnas	300,-
Spenden am 1. November	355,-
Begräbnis Pfarrer Franz Tropper	347,70
Raiffeisenbank Straden	500,-

für den Kindergarten Straden

Begräbnis Rosa Stiasny, Kronnersdorf	700,-
--	-------

Tieschen

Taufe Theresa Neubauer, Jörgen	50,-
Taufe Florian Eberhart, Tieschen	20,-

*Wir danken auch allen Spendern,
die ungenannt bleiben möchten!*

Spendenmöglichkeit:

Überweisung SEI SO FREI – KMB Stmk.

IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222

auch online unter www.seisofrei.at

Spenden sind steuerlich absetzbar.



Rosi Höber-Polz

geht in den Ruhestand



Pfarrer Christof Kalcher hat mich vor fast genau 16 Jahren als Pfarrhaushälterin hier in Straden eingestellt. Ich wusste nicht, was mich erwartete. Ich kannte zwar meinen Arbeitsbereich, aber konnte nicht ahnen, wie vielseitig meine Arbeit hier sein würde. Am 2. November 2007 kam ich in den Pfarrhof und Mesner Josef Lackner hat mich mit den Worten „Herzlich willkommen“ begrüßt. Dies gab mir das Gefühl am richtigen Ort angekommen zu sein. Und so empfinde ich es noch heute. In all den Jahren bin ich vielen lieben Menschen begegnet. Ich habe mich immer angenommen und respektiert gefühlt. Es gab keinen Tag, an dem ich nicht gerne in den Pfarrhof gegangen wäre. Ich kann ehrlich sagen: Ich habe meine Arbeit geliebt. Dies wünsche ich auch meiner Nachfolgerin von ganzem Herzen. Sei willkommen im Pfarrhof und in der Pfarre.

Ich sage DANKE all jenen, die da waren, wenn ich Hilfe brauchte. Ich sage DANKE dem Mesner Josef Lackner, der mich all die Jahre ertragen hat. Vor allem aber sage ich DANKE unserem Pfarrer Johannes Lang für seine Wertschätzung und für das Vertrauen, welches er mir immer entgegengebracht hat. Es war schön, für dich und mit dir zu arbeiten. Ich gehe nicht schweren Herzens, sondern dankbar in den Ruhestand.

Rosina Höber-Polz

Rosi, danke für deine wertvolle Arbeit in unserer Pfarre. Du warst hauptberuflich die Haushälterin unseres Pfarrers, hast dich aber in allen Bereichen der Pfarre eingebracht. Das „Herzlich willkommen“, das dir am Anfang deiner Dienstzeit ausgesprochen wurde, hast du in all den Jahren an viele Besucher im Pfarrhof gerne weitergegeben. Alle haben sich wohlgefühlt. Das alles, was du geleistet hast, aufzuzählen, das könnte ich nicht. Leichter ist die Antwort auf die Frage zu beantworten: Was hast du NICHT für unsere pfarrliche Gemeinschaft gemacht? Mir fällt nichts ein. DANKE und ein großes Vergelt's Gott dafür und alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand! Ich hoffe, du bleibst uns ehrenamtlich erhalten.

Karl Lenz, Geschäftsführender Vorsitzender
des Pfarrgemeinderates

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Straden



Foto: Herwig Brucker

Der Arbeitskreis Familiengottesdienst lud wieder zu einer Heiligen Messe speziell für Kinder. Pfarrer Johannes Lang ermunterte die kleinen Besucher bei seiner Predigt vor den Altar zu kommen. Dort wurde zuerst das Buch „Frederick“ vorgelesen und mit schönen Bildern präsentiert. In seiner Predigt ging der Pfarrer darauf ein, dass es wichtig ist, für die Gemeinschaft da zu sein. Auch beim gesungenen „Vater unser“ durften die Kinder die Be-

wegungen in einem Kreis rund um den Altar mitmachen. Zum Schluss durfte jedes Kind einen leuchtenden Stern als Andenken an diesen berührenden Gottesdienst mitnehmen. Die musikalische Umrahmung der Feier gestaltete der Chor des Arbeitskreises.

Im Anschluss lud die Katholische Frauenbewegung (kfb) zu einem gemütlichen Pfarrcafe in die Moarstubb ein.



Foto: Herwig Brucker



Foto: Herwig Brucker



Mit Gottes Liebe in einem Boot

Foto: Barbara Wonisch



Die Themen Zeit, Gottes Liebe und ein Boot mögen auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam haben.

Bei einer Wortgottesfeier in Dietersdorf durften wir erfahren und wurden wir daran erinnert, dass auch in unserer hektischen Welt, in der uns die Zeit oft wie Sand durch die Finger zu rinnen scheint, die Liebe Gottes es ist, die uns ermutigt und befähigt, unsere Zeit in Liebe zu investieren. Gott ist uns in jeder Situation nahe. Er ist bei uns in der Hektik des Alltags, er liebt uns bedingungslos und er bietet uns einen sicheren Hafen inmitten der Stürme

des Lebens, denn wir haben ihn immer als Anker mit im Boot unseres Lebens.

Es waren viele verschiedene Gruppen in die Gestaltung des Gottesdienstes miteingebunden. So wurde der Gottesdienst gemeinsam mit Gottesdienstbesuchern vorbereitet, Berufsschulklassen aus Bad Radkersburg haben sich mit Bastelarbeiten für die Zeichenhandlung an der Vorbereitung beteiligt und musikalisch wurde der Gottesdienst von mehreren Familien gemeinsam umrahmt. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden.

Barbara Wonisch

Kath. Bildungswerk Ordnung für das Lebensende

Am 18. Oktober trafen sich einige Interessierte im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden zum Vortrag des Katholischen Bildungswerk mit dem Thema: Ordnung für das Lebensende.

Frau Mag. Hannelore Zeiringer, Notarsubstitutin aus Bruck an der Mur, referierte über Rechte rund ums Sterben. Wie mache ich ein Testament richtig? Was ist Erwachsenenschutzrecht?

Vorsorgevollmacht, und wie kann ich vorsorgen, wenn ich von heute auf morgen entscheidungsunfähig bin? Anhand von Beispielen aus der Praxis erklärte sie die wichtigen Punkte und alle waren sich einig, dass dieses Thema zu oft vernachlässigt wird. Wir gingen wahrscheinlich alle mit dem Vorsatz nach Hause: Ordnung für das Lebensende zu schaffen!

Gudrun Gangl



Foto: Fini Fasching

» Bildungswerkleiterin Gudrun Gangl, Referentin Mag. Hannelore Zeiringer und PGR-Vorsitzender Karl Lenz



Foto: Barbara Wonisch

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- rund um Weihnachten das Müllaufkommen um bis zu 50 % steigt! – Verpacken Sie kreativ mit Zeitung- oder bemaltes Packpapier, Tüchern oder Decken.
- ein persönlicher Brief, ein selbst gebasteltes oder gebackenes Geschenk oft mehr Freude bereitet.
- zu viel Spielzeug Kinder überfordert und deren Fantasie hemmt. – Schenken Sie Spiele, die die Gemeinschaft fördern und die Fantasie anregen!
- Zeit zu schenken keinen Müll verursacht, Freude macht und bei sich und beim Beschenkten zu einem entschleunigten Lebensstil und damit zur Lebenskultur beiträgt.



AK Schöpfungsverantwortung



Wir wünschen den Jubilaren der Monate Oktober und November viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

98 Jahre

Johanna Gangl, Markt

97 Jahre

Ottilie Gutmann, Wieden

96 Jahre

Maria Magyar, Kronnersdorf

92 Jahre

Karl Lenz, Dirnbach

91 Jahre

Karl Schleich, Markt

90 Jahre

Franziska Grah, Wieden

Stefanie Hala, Karla

Anna Kern, Hof

Josef Stiasny, Wieden

Elisabeth Stöckler, Neusetz

89 Jahre

Theresia Hacker, Radochen

Maria Ida Puchleitner, Straden

87 Jahre

Frieda Hackl, Waldprecht

Engelbert Lackner, Straden

86 Jahre

Maria Eberhart, Hof

Maria Hesch, Krusdorf

Hermine Titz, Trössing

Franziska Tropper, Nägelsdorf

Alois Trummer, Hart

85 Jahre

Franz Bauer, Stainz

Karl Horwath, Muggendorf

Richard Pock, Hof

Dietersdorf

95 Jahre

Hedwig Neumeister, Dietersdorf

Tieschen

93 Jahre

Leopoldine Neubauer, Tieschen

Franz Pfeiler, Tieschen

92 Jahre

Marianne Kohlroser, Patzen

91 Jahre

Johann Gollmann, Patzen

90 Jahre

Maria Anna Stessl, Tieschen



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Sabrina Jasmin Haas und Stefan Konrad, Hart

Tieschen

Stephanie Krammel und Bernhard Monschein, Jagerberg

Isabella Grünbichler und Florian Grössig, St. Lorenzen/M.

Victoria Krainer und Stefan Pichler, Gabersdorf

Anja Kapper und David Reindl, Fehring

Beatrice Lichtenegger und Stefan Ninaus, Feldkirchen

Wir wünschen Glück und Segen!



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Rosa Stiasny, geb. Dunst, Kronnersdorf, 98 Jahre

Gertrude Theresia Trummer, geb. Hacker, Straden, 82 Jahre

Pfarrer Msgr. Mag. Franz Tropper, Graz, 87 Jahre

Theresia Koller, geb. Hackl, Haselbach, 92 Jahre

Margareta Fischer, geb. Bauer, Nägelsdorf, 83 Jahre

Tieschen

Maximilian Josef Palz, Jörgen, 72 Jahre

Ernestine Köberl, geb. Neubauer, Laasen, 81 Jahre

Maria Notburga Gollenz, Patzen, 88 Jahre

Marianna Maier, Laasen, 91 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

88 Jahre

Marianne Kornegger, Tieschen

87 Jahre

Anna Krauthackl, Pichla

Marianne Tropper, Tieschen

86 Jahre

Karl Edelsbrunner, Jörgen

Alois Gollmann, Größing

Theresia Reiß, Pichla

85 Jahre

Edmund Frühwirth, Pichla

Ottilie Gienhart, Größing

Maria Trammer, Jörgen

Sternsingen.
Spenden Sie
bitte für
Menschen
in Not!



sternsingen.at
DANKE!



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Leonie Haas, Wieden
Maya Marie Edler, Graz

Dietersdorf

Leon Raab, Dietersdorf

Tieschen

Vinzent Lückl, Wagna
Theresa Neubauer, Jörgen
Florian Eberhart, Tieschen
Emilio Laubreuter, Patzen

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Einladung

Fahrt zur Ausstellung „Planet or Plastic“ in Graz (Universalmuseum Joanneum)

Wir wollen am **Samstag 20. Jänner 2024** die Ausstellung besuchen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim Pfarrhof.
Kosten: Fahrt und Eintritt: 20,- Euro

Plastik ist für uns so alltäglich geworden, dass wir oft nicht bemerken, wie abhängig wir davon geworden sind. Die National-Geographic-Ausstellung Planet or Plastic versucht, dies zu ändern, indem sie die globale Plastikmüllkrise verdeutlicht und Vorreiter*innen hervorhebt, die an Lösungen für dieses akute Problem arbeiten.

Anmeldung bis 15. Jänner in der Pfarrkanzlei.
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung

Weihnachten ohne dich, aber nicht allein.

Einladung zum **Stationen-Gottesdienst mit Segensfeier für Trauernde**
Dienstag, 19. Dezember 2023
18.30 Uhr in der Pfarrkirche Straden

Start für Interessierte bei der Gedenkstätte für Sternkinder am Friedhof
18.15 Uhr

Hallo meine Lieben!

Ich bin so aufgeregt, nur mehr wenige Tage bis Weihnachten. Also ich freue mich auf die vielen Festivitäten. Besonders die Sternsinger – sie kommen Gott sei Dank wieder ins Haus – haben es mir angetan. Wie ich höre, freuen sich viele Menschen auf ihren Besuch. Bei manchen kann es sein, dass sie vor Rührung die eine oder andere Träne verstohlen aus dem Auge wischen... Aber es gibt auch die anderen: „Die Sternsinger sind zu jung.“ „Die sind ja schon erwachsen.“ „Haben sie keine Jungen mehr?“ „Die kommen aber früh.“ „Die sind aber spät dran!“ An alle, die so denken, richte ich folgenden Appell: Verschwende deine kostbare Zeit nicht mit Nörgeln, sondern hilf mit und mach es besser.

Bis bald eure Kirchenmaus

Adventfenster in Dirnbach



Die Dorfgemeinschaft Dirnbach wird ab 2. Dezember bei vielen Häusern Adventfenster gestalten. Am 17. Dezember ab 16.00 Uhr wird mit Treffpunkt bei der Franziskuskapelle eine Laternenwanderung durch das Dorf angeboten, zu der alle sehr herzlich eingeladen sind.



Diamantene Hochzeit

Johanna und Josef Klöckl, Pichla



Foto: Josef Klöckl

**„Liebe hat kein Alter,
sie wird ständig
neu geboren“**

Johanna, geb. Seidl, verließ bereits mit knapp 15 Jahren ihr Heimathaus in Woboth, um als Dienstmädchen in Graz, Vorarlberg und in der Schweiz zu arbeiten. So konnte sie ihre Familie in der schwierigen Zeit nach dem Krieg unterstützen. Josef arbeitete bereits seit seiner frühen Kindheit auf dem elter-

lichen Hof in Pichla und war öfters in der Steiermark und in Deutschland auf Saison, um Reben zu veredeln.

Bei einem Heimaturlaub von Johanna lernten sich die beiden dann kennen und lieben und es folgte die Hochzeit am 12.10.1963 in St. Anna am Aigen. Aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor.

Sie übernahmen den elterlichen Hof von Josef und errichteten ein neues Wohnhaus. Ihr Leben war stets geprägt von harter Arbeit, aber sie vergaßen dabei nie auf die, die weniger hatten. Auch heute stehen sie uns nach wie vor mit Rat und Gebet zur Seite. Gott schütze euch auch weiterhin!

In großer Dankbarkeit, Eure Kinder Josef, Johannes und Andrea mit Familien.

90. Geburtstag Maria Anna Stessl

Tieschen

Unsere Mutti, Maria Anna Stessl, geb. Friedl, wurde am 10.10.1933 als zweites von sechs Kindern in Oberpurkla geboren. Nach ihrer Hochzeit mit Johann Stessl zog sie 1961 zu ihm nach Tieschen. In den folgenden Jahren kamen drei Töchter, Gabi, Annemarie und Heidi, zur Welt. Ihre Familie und das Wohl ihrer Liebsten standen immer an erster Stelle und dafür hat sie alles gegeben. Besonders wichtig war ihr, dass ihre Kinder eine gute Berufsausbildung absolvieren. Überaus große Freude hat sie mit ihren sechs Enkelkindern, die sie oft besuchen. Unsere Mutti war zeitlebens



Foto: Gabi Treichler

ein sehr warmherziger, hilfsbereiter und bescheidener Mensch. Viel Kraft schöpfte sie auch aus ihrem Glauben und dem täglichen Gebet. Obwohl in den letzten Jahren die körperlichen Beschwerden zunahmen, kann sie ihren Lebensabend im eigenen Zuhause verbringen. Wir wünschen uns noch viele gemeinsame Stunden.

Gabi Treichler, Tochter

90. Geburtstag

Anna Kern

Hof bei Straden

Anna Kern, geb. Hadler, wurde am 04.11.1933 in Hof als zweites Kind geboren. 1966 heiratete Anna ihren Mann Richard. Sie schenkten zwei Kindern das schöne Leben. 1964 wurde ihr Sohn Richard und 1967 ihre Tochter Romana geboren. Leider verstarb ihr Mann Richard bereits 1974, mitten im gemeinsamen Hausbau.

Mit vier Enkeln und einem Ur-enkel wurde Anna ebenso gesegnet. Ihren 90. Geburtstag feierte sie mit ihrer Familie



Foto: Katharina Kern

und den Ehrengästen tag genau an ihrem Geburtstag beim Gasthof Pock. Danke an alle, die an diesem Tag dabei waren und danke für die vielen Glückwünsche!

90. Geburtstag

Josef Stiasny

Wieden

Herr Josef Stiasny wurde am 23. November 1933 in Wieden 23 geboren. Tragisch der Tod seines Bruders, der auf dem Kirchgang im Jahre 1945 durch eine Granate getötet wurde. Während der Kriegsjahre besuchte er die Volksschule in Straden, später am gleichen Ort die Ländliche Fortbildungsschule unter Dir. Johann Rindler. Nach dem Tod seiner Eltern führte er jahrelang ganz alleine den Bauernhof in Wieden 7. Einzige Unterstützung war ihm der damalige Bürgermeister von Wieden, Franz Wonisch (Klausenfranzl), der Cousin seines Vaters. Im Jahre 1967 heiratete er seine Frau Theresia in St. Stefan im Rosental. Aus der Ehe gingen drei Kinder, Hermi, Josef und Edith hervor. Auch freuen sie sich über sechs Enkelkinder. Solange es ihm seine Gesundheit erlaubte, war der sonntägliche Kirchgang ein



Foto: Josef Stiasny

Pflichttermin. Auch das wöchentliche Korbflechten und Besenbinden bei den Stainzer Korbflechtern gehörte zu seinen Winterhobbys. Als Veredler von Bäumen war er weithin bekannt. Sein Leben war geprägt von viel Arbeit. Das tägliche Lesen der Tageszeitung und das Kartenspielen erfreut heute sein Leben im Seniorenheim SeneCura in Wildon, in dem er seit einiger Zeit mit seiner Gattin Theresia wohnt und wo sie sich mittlerweile sehr wohl fühlen. Möge Gott den beiden noch ein langes Leben in dieser Zufriedenheit schenken!

90. Geburtstag

Stefanie Hala

Karla

Ende Oktober, genau am 29.10.2023, feierte Stefanie Hala, geb. Monschein aus Karla, im Kreise ihrer Lieben den 90. Geburtstag. Sie wurde am 29.10.1933 als Zweitälteste in Hof bei Straden geboren. Zusammen mit ihren zwei Geschwistern und den drei Halbgeschwistern wuchs sie am Hof auf. Ihre Kindheit war geprägt von den Wirren des Krieges und dem frühen Verlust der Mutter. Ein arbeitsreiches Leben beim Johannisbrunnen und in der Landwirtschaft begann. Neben all den Herausforderungen ihres Lebens bewahrte



Foto: Stefanie Burgmann

sie sich immer ein großes Herz für all die Menschen rund um sie und hatte stets ein offenes Ohr für deren Sorgen. Jetzt, im hohen Alter, erfreut sie sich zahlreicher Besuche und Gespräche mit ihren Verwandten, Nachbarn und Lieben. Und wenn sich dann noch einige "Bummerl" ausgeben, bleibt ihr stets reger Geist in Form.

90. Geburtstag

Franziska Grah

Wieden

Am 13.11.1933 wurde Franziska Grah, geb. Schenk in Wieden 10 geboren. Mit ihrem Bruder, der schon verstorben ist, besuchte sie die Volksschule in Straden. Das Arbeiten am elterlichen Hof war für sie viele Jahre selbstverständlich. Im Jahre 1954 heiratete sie Alois Grah in Wieden-Klausen. 1960 kauften sie ein Grundstück mit einem Kellerstöckl und einem Weingarten, bauten ein Haus und konnten es 1970 beziehen. Alois war Maurer, arbeitete lange Zeit in diesem Beruf, später bei der Agrarunion Feldbach. Die Ehe blieb kinderlos, Alois starb im Jahre 2002. „Viele Jahre habe ich bergauf gearbeitet“, kann



Foto: Herwig Brucker

sie heute über diese schwere Arbeit lachend berichten. „Auch gestrickt habe ich immer gerne und heute schaue ich ein wenig auf das Künstleratelier (Kunst im Weinkeller) von Helmut Hable“, erzählt sie weiter. Sehr dankbar ist sie ihren beiden Neffen Alois mit Hermine und Werner, die ihrer Tante fast täglich einen Besuch abstatten und sie bestens betreuen.

Red Wednesday

Floriani-Kirche in Rot

Das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT hat den Aktionstag „Red Wednesday“ (Roter Mittwoch) ins Leben gerufen. Damit soll auf das Schicksal von Millionen verfolgter Christinnen und Christen weltweit aufmerksam gemacht werden.

Als sichtbares Zeichen wurden rund um den 15. November 2023 hunderte sakrale Objekte und Monumente im öffentlichen Raum blutrot angestrahlt. So auch unsere Floriani-Kirche in Straden. Beten wir gemeinsam für diese verfolgten Menschen!

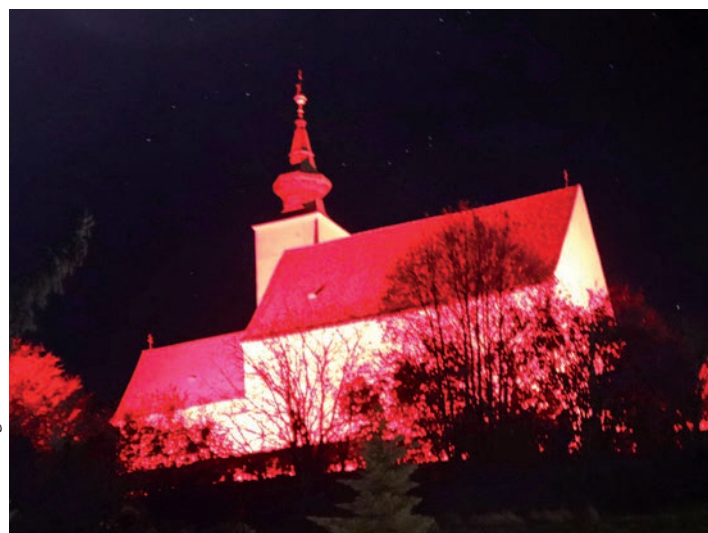


Foto: Herwig Brucker



Foto: Rupert Tamisch



Foto: Rupert Tamisch



TERMINE STRADEN

DEZEMBER

- Mi 06.12. 6:00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof
- Do 07.12. 15:00 Uhr Sternsingereinteilung und 1. Probe im Pfarrsaal
- Fr 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre
11:30 Uhr Hl. Taufe
- Sa 09.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
- So 10.12. **2. Adventssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mitgestaltet vom Pfarrkindergarten und Kinderkrippe, anschl. Pfarrcafe der Ministranten
Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
- Mi 13.12. **Monatswallfahrt**
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von den Kantoren der Pfarre
- Fr 15.12. 15:00 Uhr Sternsingerprobe in der Moarstube
19:00 Uhr Adventfeier der Kath. Frauenbewegung
- Sa 16.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr **Bußgottesdienst** und Entzünden des Lichterbaumes - ÖKB Straden
- So 17.12. **3. Adventssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
16:00 Uhr Adventsingens

STRADEN



DAS LEBEN TEILEN

Die "Friends of Salvatorians"
laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst

So., 28. Jänner 2024

10.00 Uhr

Pfarrkirche Straden

musikalische Gestaltung: VINO-BRASS

anschließend Agape

wir freuen
uns auf dein
Kommen

STRADEN

- Di 19.12. 18:15 Uhr Start für Interessierte bei der Gedenkstätte für Sternenkinder
18:30 Uhr Segensgottesdienst für Trauernde in der Pfarrkirche
- Mi 20.12. 18:30 Uhr Hl. Messe in Krusdorf zum Abschluss der Herbergsuche
- Fr 22.12. 8:45 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule
- Sa 23.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
- So 24.12. **4. Adventssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
Heiliger Abend
15:30 Uhr Kinderkrippenfeier
21:30 Uhr Einstimmung durch die Bläser der Markt Musikkapelle
22:00 Uhr Hl. Mette
- Mo 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre
Sammlung für die Kirchenheizung
- Di 26.12. **Fest des Hl. Stephanus**
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband - Segnung von Stefaniwasser und Johanneswein
- Mi 27.12. 15:00 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrsaal
- Sa 30.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
- So 31.12. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** mit eucharistischem Segen

JÄNNER

- Mo 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Sa 06.01. **Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**
9:30 Uhr Rosenkranzgebet
10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern Segnung von Weihwasser, Weihrauch und Kreide
Sammlung für die Mission - Priesterausbildung
- So 07.01. **Taufe des Herrn**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Di 09.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Sa 13.01. **Monatswallfahrt**
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband



Termine in den Pfarren

STRADEN

- So 14.01. 9:30 Uhr Rosenkranz
- 10:00 Uhr Hl. Messe
- 11:30 Uhr Hl. Taufe
- Di 16.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Do 18.01. 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr 19.01. 9:00 Uhr Xaverimesse für Lugitsch
- 9:30 Uhr Liturgiekreissitzung
- 18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen der kfb
- 19:00 Uhr Elternabend für Erstbeichte
- Sa 20.01. 18:00 Uhr Rosenkranz
- 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 21.01. 9:30 Uhr Rosenkranz
- 10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Di 23.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 26.01. 9:00 Uhr Xaverimesse für Radisch
- Sa 27.01. 18:00 Uhr Rosenkranz
- 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 28.01. 9:30 Uhr Rosenkranz
- 10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von „Friends of Salvatorians“, anschließend Agape
- Di 30.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Mi 31.01. 18:00 Uhr Firmbegleiterbesprechung

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 4. Februar 2024
Redaktionssitzung ist am 11. Jänner 2024

TERMINE DIETERSDORF

DIETERSDORF

DEZEMBER

- Fr 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**
08:30 Uhr Hl. Messe
- So 10.12. **2. Adventssonntag**
8:30 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
- So 17.12. **3. Adventssonntag**
10:00 Uhr Bußgottesdienst
- Sa 24.12. **Heiliger Abend**
19:30 Uhr Turmblasen und Wortgottesfeier
- Mo 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
8:30 Uhr Hl. Messe

JÄNNER

- Sa 06.01. **Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**
10:00 Uhr Hl. Messe mit der FF Dietersdorf und den Sternsängern
Sammlung für die Mission - Priesterausbildung

FEBRUAR

STRADEN

- Do 01.02. 19:30 Uhr Arbeitskreis
Schöpfungsverantwortung
- Fr 02.02. 9:00 Uhr Xaverimesse für Unterzirknitz
Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess
13:30 Uhr Kerzenweihe und Hl. Messe
anschl. Vortrag und Treffen der Kath. Frauenbewegung
- Sa 03.02. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
- So 04.02. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- | | | | |
|----------|-------------------|----------|----------|
| 12. Dez. | Schwabau | 16. Jän. | Trössing |
| 20. Dez. | Stainz (Mittwoch) | 30. Jän. | Waasen |
| 2. Jän. | Straden | 20. Feb. | Dirnbach |

Adventkommunionen 2023

Bitte für Straden und Dietersdorf im Pfarramt Straden melden -
Telefon 03473 8208.
Bitte für Tieschen bei Toni Stark 0664 5320217 bzw. im Pfarramt Straden melden.



An folgenden Tagen ist Pfarrer Johannes Lang unterwegs:

- Tieschen** am Do, 7. Dezember (8.30 - 12 Uhr)
- Straden** am Mi, 13. Dezember (9 - 12 und 14 - 17 Uhr)
und am Do, 14. Dezember (9 - 12 Uhr)
- Dietersdorf** am Mi, 20. Dezember (14 - 17 Uhr)

DIETERSDORF

- Sa 13.01. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 14.01. 8:30 Uhr Hl. Messe mit der Dorfmusikkapelle Dietersdorf
- So 21.01. 10:00 Uhr Hl. Messe
- Mi 24.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Liturgiekreissitzung
- So 28.01. 10:00 Uhr Wortgottesfeier mit dem ÖKB Dietersdorf

FEBRUAR

- Sa 03.02. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 04.02. 8:30 Uhr Wortgottesfeier



TERMINE TIESCHEN

In der Adventzeit entfallen
am Donnerstag die Gottesdienste.

DEZEMBER

- Mi 06.12. 15:00 Uhr Nikolausfeier mit Kindergarten
in der Pfarrkirche
- Fr 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau Maria**
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe - anschl. Adventsingen
mit dem Kirchenchor Tieschen
unter der Leitung von
Mag. Bernadette Padinger
- Sa 09.12. 6:30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames
Frühstück im Pfarrsaal
11:00 Uhr Hl. Taufe von Florian Ruckenstuhl
- So 10.12. **2. Adventsonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
- Fr 15.12. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

TIESCHEN

- Sa 16.12. 6:30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames
Frühstück im Pfarrsaal
11:00 Uhr Hl. Taufe von Jonathan Schleimer
- So 17.12. **3. Adventsonntag - Gaudete**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe - **Bußgottesdienst**
- Do 21.12. 11:00 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule
- Fr 22.12. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 24.12. **4. Adventsonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- So 24.12. **Heiliger Abend**
9:30 Uhr Das Friedenslicht kann bei den
Kapellen abgeholt werden.
16:00 Uhr Kinderkrippenfeier
20:00 Uhr Turmblasen mit dem
Bläserensemble des
Musikvereins Tieschen
20:30 Uhr Christmette mit dem
Kirchenchor Tieschen
- Mo 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
8:00 Uhr: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr: Hochamt mit musikalischer
Gestaltung vom Musikverein
Tieschen

TIESCHEN

Marienadvent
Messfeier mit Adventliedern

8. Dezember
Beginn 18:00
in der Pfarrkirche Tieschen

Mitwirkende:
Kirchenchor Tieschen
Orgel: Reinhard Padinger
Gesamtleitung: Bernadette Padinger

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Herzliche Einladung zum

Adventsingen

Sonntag, 17. Dezember 2023
16 Uhr
Hauptpfarrkirche Straden

Mitwirkende:
Chor der Pfarre
Chor der Volksschule
Ensembles der Musikschule

Eintritt: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das
Katholische Bildungswerk der Pfarre Straden.



- Di 26.12. **Fest des Hl. Stephanus**
 8:00 Uhr: Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Hl. Messe - Segnung von Stefani-
 wasser und Johanneswein mit
 anschließender Verkostung
 des Johannesweines unserer
 Weinbauern im Pfarrsaal
- Do 28.12. keine Hl. Messe
- Fr 29.12. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 31.12. **Silvester**
 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** mit
 eucharistischem Segen

JÄNNER

- Mo 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
 16:30 Uhr Rosenkranzgebet
 17:00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
- Fr 05.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 06.01. **Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**
 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern
Sammlung für die Mission - Priesterausbildung
- So 07.01. **Taufe des Herrn**
 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 11.01. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 12.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 14.01. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Mi 17.01. 18:30 Uhr Elternabend für Erstkommunion
- Do 18.01. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Hl. Messe

TIESCHEN

BIBEL-TEILEN
 Spirituelle Impulse



Mittwoch, 24. Jänner 2024
19.00 Uhr

IM PFARRHOF STRADEN
8345 STRADEN 1

- Fr 19.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 21.01. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 25.01. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 26.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 28.01. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Hl. Messe

FEBRUAR

- Do 01.02. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 02.02. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 03.02. 14:00 Uhr Wortgottesfeier zu
 Mariä Lichtmess
 15:00 Uhr Kabarett mit Mag. Michael Kopp
- So 04.02. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
 8:30 Uhr Hl. Messe

TIESCHEN



Radieschen „von unten“
*Eine einschneidende Perspektive
 auf die Corona-Zeit*

Kabarett von und mit Seelsorger Michael Kopp

In der sogenannten „Corona-Krise“ gab es nichts, was es nicht gibt!

*Das Kabarett wirft einen „beschränkten“ Blick auf ein kleines Segment
 von einschneidenden Erfahrungen der Menschen, speziell aus dem
 Leben des Kabarettisten – z.B. als Erntehelfer bei den Radieschen*



Mag. Michael Kopp
geb. 1973

Theologe, Seelsorger,
Kabarettist

Termin Samstag, 3. Februar, 15.00 Uhr

Ort Pfarrsaal Tieschen

Eintritt Freiwillige Spende



Weihnachtsevangelium

Ein frohes und

gesegnetes Weihnachtsfest!

Evangelium nach Lukas 2,1-20

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich einzutragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war

bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.



IMPRESSUM - Pfarrblatt 06|2023

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh,
Schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

Stille Nacht, Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!